



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
GA014

Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements

Hochwasserrisiken umfassend erkennen und vorbeugen: Online-Live-Reihe



13.04.2026 - 22.04.2026 | Online



Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



Teilnahmepreise in €

Online

Regulär*	480,-
Verbandsmitglieder*	420,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	360,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	390,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ga014

Beschreibung

Terminübersicht

Innerhalb des Zeitraumes vom 13.04. bis 22.04.2026, für den Sie sich insgesamt anmelden, finden die zusammengehörigen Online-Veranstaltungen zu folgenden Zeiten statt:

- 13.04.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 15.04.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 17.04.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 20.04.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 22.04.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Hochwasserrisiken umfassend erkennen und vorbeugen

Extreme Hochwasserereignisse können jederzeit und überall auftreten. Dies haben die verheerenden Schäden der Flutkatastrophe 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen noch einmal erschütternd gezeigt. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit vorsorgenden und langfristig wirkenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes auseinander zu setzen.

Hochwasserrisikomanagement zielt darauf ab, den Verlust von Leben, Eigentum und Vermögen durch Hochwasser bestmöglich zu verhindern. Da ein vollständiger Schutz vor Hochwasser oft weder technisch noch wirtschaftlich umsetzbar ist, gilt es den Fokus nicht nur auf die Umsetzung von technischen Maßnahmen zu legen. Vielmehr müssen auch die Handlungsbereiche der Flächen- und Verhaltensvorsorge berücksichtigt und umgesetzt werden. Zusätzlich muss die Öffentlichkeit im Hochwasserfall bestmöglich gewarnt werden sowie ergänzend über die Gefährdung durch Extremereignisse informiert und in der Eigenvorsorge gestärkt werden.

Nachhaltiger Hochwasserschutz ist somit eine Gesamtaufgabe, die aus vielen verschiedenen technischen, organisatorischen und sonstigen Komponenten besteht. Gesetzliche Regelungen zum Hochwasserrisikomanagement finden sich in der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und in den umfassenden Regelungen zum Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement im Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Diese Online-Live-Reihe gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements.

Zielgruppe

Beschäftigte der Umweltverwaltung sowie der Gewässerverbände als Träger der Gewässerunterhaltung und -entwicklung, Ingenieur- und Planungsbüros, Naturschutzverbände, Baufirmen als Ausführende der Maßnahmen.

Themen/Programm



Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements

- Einführung
- Der „Risikobegriff“
- Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements
- Elemente des Hochwasserrisikomanagements
- Werkzeuge der EU-Hochwasserrichtlinie

Hochwasserretention

- Technischer Hochwasserrückhalt
- Natürlicher Hochwasserrückhalt
- Raum für den Fluss

Technischer Hochwasserschutz

- Deiche
- Mobile Hochwasserschutzwände
- Hochwasserrückhaltebecken
- Polder
- Talsperren

Hochwasservorsorge

- Flächenvorsorge
- Bauvorsorge inkl. Objektschutz
- Informationsvorsorge
- Verhaltensvorsorge
- Risikovorsorge

Frühwarnung und Hochwasserkommunikation

- Frühwarnsysteme
- Hochwasserkommunikation
- Hochwasserbeteiligte

Dozent/Dozentin

- **Prof. Dr. Holger Schüttrumpf**, Institutsleiter und Lehrstuhlinhaber, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Aachen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: GA014

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga014
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular